

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 13 (1940)

Heft: 2

Rubrik: Militär-Briefmarken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ganze Kontrolle gut verpackt werden und ist jederzeit reisefertig für Dislokationen.

Der Preis der fertig eingerichteten Kontrolle, mit 250 Karten, 1 Alphabet A—Z, 12 Monatsnamen, Tage 1—31 als Leitkarten und einer Kartonschachtel mit solidem Zwilchüberzug, beläuft sich auf Fr. 24.50 und kann durch die Firma Rud. Furrer, Söhne, A. G., Münsterhof 13, Zürich, bezogen werden.

Tee im Militärdienst.

Von Albert Hammer, Fourier einer Ldw. Geb. Füs. Kp.

Die Arbeit im gegenwärtigen Aktivdienst bedingt, dass der Truppe täglich Tee als Zwischenverpflegung abgegeben wird, sei es zum Zwecke des Durstlöschens oder zur Erwärmung des Körpers. Es ist aber nicht gesagt, dass wir verpflichtet sind, den von der Armee gelieferte Schwarztee abzugeben. Abwechslung in der Abgabe von Tee ist der Truppe ebenso willkommen wie die Abwechslung im Menu. Auf Anregung eines Drogisten im Bat. habe ich versuchsweise der Mannschaft einen Tee abgegeben, der sich aus folgender Kräutermischung machen lässt:

50 g Lindenblüten, 50 g Stechpalmen, 30 g Kümmel, 50 g Wachholderbeeren, zerquetscht, werden 5 Minuten gekocht; nachher 50 g Pfeffermünztee beifügen und mit kaltem Wasser ablöschen. Zucker 4—5 kg, wovon ein Teil Kandiszucker. Diese Mischung ergibt 100 Liter Tee.

Dieser Tee hat bei der Mannschaft sehr guten Anklang gefunden, insbesondere weil er nicht nur durstlöschend und erwärmend, sondern bei Husten und Erkältungen auch lösend und heilend wirkt. (Bei starken Husten und Verschleimung kann $\frac{1}{2}$ —1 kg frisch zerhackte Zwiebeln beim Kochen beigemischt werden.).

Ich möchte allen meinen Kameraden empfehlen, ebenfalls einen Versuch zu machen.

NB. Die Bundesplatz-Drogerie Luzern liefert diesen Tee fertig gemischt in obiger Zusammenstellung, ausreichend für 100 Liter.

*Unterstützt die Sammlung für die Schweizerische
Nationalspende und das Rote Kreuz!*

Militär-Briefmarken.

Mit Bewilligung der Generaladjutantur veröffentlichen wir eine weitere Liste von uns zu Gesicht gekommenen Soldaten-Briefmarken. Es scheint uns, dass das künstlerische Niveau der Marken in letzter Zeit gestiegen ist. Gewisse Ausgaben müssen dagegen von diesem Standpunkt aus sehr bedauert werden. — Für Unterstützung unserer Bemühungen durch Angabe von noch nicht publizierten Marken — eventuell unter Beilage eines Exemplars und Bekanntgabe der Postcheck-Nr. — sind wir dankbar.

Fortsetzung der im Dezember 1939 und Januar 1940 publizierten Liste:

Stäbe.

Armeestab. Kartenbild der Schweiz, davor Spinnenetz.

Stab 2. A. K. Standarten (gleiche Marke auch für Ter. Füs. und Mitr. Kp. 22).

Infanterie.

Inf. Rgt. 4. Ik. gegen Tank vor Tankhindernis.

Inf. Rgt. 21. Tel.- und Signalzug. Gelbe Flagge mit T, telephonierender Soldat.
Zum Teil „Tel.- und Signalzug“ durchgestrichen.

Inf. Rgt. 22. Winterlich angezogener Soldat mit Gewehr und Pickel.

Inf. Rgt. 26. Schwörende Hand, Zürcherwappen.

Inf. Rgt. 27. Neue Marke 1940: Handgranate werfender Soldat.

Inf. Rgt. 33. Soldatenkopf vor Schweizerfahne.

S. Bat. 3. Beobachtende Soldaten, See, Wappen.

Bat. fus. mont. 9. Berggruppe, schwörende Hand.

Füs. Bat. 23. Schweizerkreuz mit Kantonswappen und Hindernis.

Füs. Bat. 27. Zwei verschiedene Marken: Achselnummer 27 und Bajonett. Preis:
einzeln —.20, Viererblock 1.—, Postcheck IV b 1982 (+ —.20 Porto).

Füs. Bat. 46. Stilisiertes Stadtbild.

Füs. Bat. 49. Zwei verschiedene Marken: Kartenbild der Schweiz, Soldatenkopf,
Kantonswappen; Gewehrpatrone mit Flügeln.

Füs. Bat. 55. Dorfbild, Aargauerwappen.

Füs. Bat. 60. Soldat mit Fahne, Aargauerwappen.

Füs. Bat. 76. Soldat baut Tankhindernis.

Geb. Füs. Bat. 85. Bataillonsfahne, schwörende Hand, drei Bajonette.

Geb. Füs. Bat. 111. Soldat verteidigt Schlucht.

Geb. S. Mitr. Kp. IV/6. Soldaten am Mg. im Gebirge.

Cp. E. M. Bat. fus. mont. 16. Münster von Freiburg.

Geb. Füs. Kp. III/41. Soldatenkopf im Schweizerkreuz.

Geb. Füs. Kp. I/48. Soldatenkopf, Wappen.

Füs. Kp. I/75. Junger und alter Schweizer.

Füs. Kp. III/81. Schwurfinger vor Schweizerfahne, Preis: —.10.

Geb. Füs. Kp. III/86. Hellebarde vor Schweizerwappen, zwei verschiedene Farben.

Stabskp. Füs. Bat. 104. Zwei verschiedene Marken. Soldaten an Ik. und eine drei-
eckige Marke: Soldaten am Mw., je zwei verschiedene Farben.

Füs. Kp. III/105. Soldatenkopf.

Ter. Kdo. 8. Kapellbrücke in Luzern mit Kantonswappen.

Ter. Füs. Kp. 22. Zweite Marke: Standarten (siehe 2. A. K.).

Ter. Mitr. Kp. 22. Zweite Marke: Standarten (siehe 2. A. K.).

Cp. ter. fus. II/121. Soldat am lafettierten Lmg. Zwei verschiedene Farben.

Ter. Mitr. Kp. IV/154. Soldaten am Mg. von vorn gesehen. Zwei versch. Farben.

Ter. Füs. Kp. III/157. Soldatengruppe und Zivilistengruppe um Schweizerkreuz.
„Wir wachen für Euch; wir sorgen für Euch“, zwei versch. Farben.

Ter. Mitr. Kp. IV/184. Soldaten am Mg. im Gebirge.

Bat. fr. fus. mont. 201. Soldatenkopf und Schweizerkreuz.
Gz. Füs. Kp. V/274. Soldat hinter Bunker.

Leichte Truppen.

L. Br. 1. Soldatenkopf, Truppen, die zur L. Br. gehören.
L. Br. 2. Preis per Block perforiert —.80, Postcheck VIII 28100.
Drag. Schwadron 14. Gelbes 14 mit grauem Hufeisen.
Drag. Schwadron 17. Pferde, Soldat mit Fähnchen.
Rdf. Kp. 15. Soldat mit Rad und Gasmaske beim Handgranatenwurf.
Rdf. Kp. 34. Dreieckige Marke: Abzeichen, Kantonswappen.
Mot. Ik. Kp. 2. Photo: 4 Soldaten an Ik. gegen Tank.
Mot. Ik. Kp. 27. Soldat an Ik. gegen vorrückenden Tank.

Artillerie.

Rgt. art. camp. 1. Zwei gekreuzte Geschützrohre.
F. Art. Rgt. 4. Abzeichen, Kantonswappen.
F. Art. Abt. 13. Aargauer Artilleristen 1805—1818.
Sch. Mot. Kan. Abt. 4. Feuerndes Geschütz.
Sch. Mot. Kan. Abt. 8. Geschütz. Gleiche Marke für **Bttr. 115 und 116.**
Fest. Art. Abt. 5. Wache stehender Soldat und Panzerturm.
Artillerie Sargans. Zwei schwere Geschütze.
F. Bttr. 63. Geschütz.
F. Bttr. 71. Art.-Trompeter zu Pferd.
Geb. Tr. Kol. IV/6. Saumtier im Gebirge. Vier verschiedene Farben.

Fliegertruppe.

Fl. Kp. 11. Zahl 11, Vogel, Berge.
Fl. Kp. 16. Vogel mit Bombe.
Flab. Det. 24. Kanonen gegen Flugzeuge.
Flab. Det. 26. Brennend abstürzendes Flugzeug.
Flab. Det. 30. Zwei Marken: Dorf mit Bergen, Soldat und Flab.-Geschütz; Hand über Dorf hebt Fliegerbombe ab.
Fl. Beob. und Meldedienst. Adler auf Fels.
Fl. Beob. und Meldedienst, Gruppe 5. Neue Marke: Zwei Soldaten am Beobachtungsgerät in Schneelandschaft.

Genietruppe.

Sap. Bat. 1. Soldatenkopf. Brücke im Moment des Sprengens.
Geb. Sap. Bat. 12. Dritte Marke: 1940. Zwei Soldaten vor Berggruppe.
Geb. Sap. Kp. II/3. Alter Grenadier vor Berg.
Stab Sap. Bat. 6. Zwei gekreuzte Beile, darin Bild einer Sprengung, Tankhindernis
Geb. Sap. Bat. 8. Schanzzeug-Depot 8. Div. Auslad von Material aus Bahnwagen.
Geb. Sap. Kp. III/9. Gekreuzte Beile, Kartenbild der Schweiz.
Sap. Kp. II/24. Drei Soldaten an der Arbeit.
Mi. Bat. Zwei Mineur-Soldaten.
Mi. Gruppe 15. Brücke mit Pfeil „Wir sind bereit“, zwei verschiedene Farben.

Bat. pont. 1. Laufsteg, zwei Soldaten.

Tg. Kp. 6. Kartenbild der Schweiz mit Telephonmasten. Preis: Viererblock —.50, Postcheck VIII 12 089.

Pont. Lw. Kol. 3. Schweizerkreuz, Abzeichen der Motorfahrer und Pontoniere.

Sanitätstruppe.

M. S. A. 6. Schweizer- und Rotkreuzfahne. Einlieferung eines Verwundeten in einen Spital.

M. S. A. III/8. Zwei Marken: Verwundeter am Fenster; Sanitätssoldat mit Bahre.

Verpflegungstruppe.

Kommissariat 2. A. K. Soldat führt eine Kuh. Motto: „Verpflegt einfach, gut und reichlich“.

Vpf. Abt. 8. Dritte Marke: Schweizerwappen, Aehre, Helm und Flügelrad.

Cp. boul. 2. Soldatenkopf mit 4 Wappen und Aehre.

Bk. Kp. 6. Soldat am Backofen.

Bk. Kp. 8. Schweizerkreuz, Luzernerwappen, Bäckerabzeichen.

Bk. Kp. 14. Soldat mit Brot, Aehre.

Feldpost.

Feldpost 2. Div. Wegweiser mit Schweizerfahne und Drahthindernis.

Feldpost 7. Soldat, Frau und Kind, Schweizerwappen, Brieftaube.

Feldpost Br. mont. 10. Dreieckige Marke: Skifahrer.

Feldpost 19. Taube über einem Berg. Zwei Ausführungen.

Feldpost 24. Soldatenkopf, Frau und Kind, Brieftaube.

Feldpost 36. Schweizerkreuz, Postauto.

Diverse.

8. Div. H. D. Bauabteilung 3 ZH. Soldat und Zivilist mit Armbinden.

Luftschutz Ostermündigen. Luftschutzsoldat und brennendes Haus.

Mun. Lw. Kol. 6. Lastwagenkolonne.

Freiw. Gz. Kp. IV. Soldatenkopf, Schweizerfahne.

Rezensionen

Wehr und Waffen. Die Kriegsbereitschaft der Schweizerischen Armee. Ein Sonderheft, herausgegeben von Julius Wagner und bearbeitet von Dr. Eugen Th. Rimli, mit 80 Bildern, 90 Seiten. Preis nur Fr. 2.—. Verkehrsverlag A.-G. Zürich.

„Sind wir eigentlich bereit?“ — wie oft hat man diese bange Frage gehört, besonders seit die europäische Lage den Aufmarsch unserer gesamten Armee an den Landesgrenzen nötig machte! Wohl wusste man, dass in den letzten Jahren grosse Anstrengungen für die Verstärkung unserer Rüstung gemacht worden waren, aber es fehlte an einer umfassenden Darlegung des Erreichten. Mit dem reich ausgestatteten Sonderheft „Wehr und Waffen“ wird nun diesem überall empfundenen Wunsche entsprochen. Ein markiges Geleitwort des Chefs des Eidg. Militärdepartementes, Bundesrat Minger, und ein zum Einrahmen eingelegtes Porträt des